



The Chemical Company

GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV)

Universelles robustes Fließmittel für den Transportbeton auf Basis von Polycarboxylatether

- Einsatzbereich:** GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV) zeigt eine gute verflüssigende Wirkung sowie eine ausgezeichnete Konsistenzhaltung insbesondere in Betonen der Konsistenzklassen F 3 bis F 6 nach DIN EN 206. Es eignet sich auf Grund der hohen Robustheit besonders für den Einsatz im Transportbeton.
- Prüfungen/
Zertifikate:** Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2: T 3.1/3.2,
Betonverflüssiger nach DIN EN 934-2: T 2,
entspricht den Anforderungen der DIN-V-18998,
gem. DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 4.4, für Beton für vorgespannte
Tragwerke geeignet,
gleichmäßig im Sinne von DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 6,
Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V
20000-100, 8.2 (Alkaligehalt < 8,5 M%),
entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV-StB 01.
gemäß DVGW Arbeitsblatt W 347 und W 270 für die Herstellung von Beton in
Kontakt mit Trinkwasser (Anwendungsbereich II und IV) geeignet.
- Wirkung:** GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV) bewirkt gegenüber herkömmlichen
Hochleistungsfließmitteln eine deutlich bessere Dispergierung der Zementpartikel. Es
entsteht ein sehr verarbeitungsfreundlicher Frischbeton mit hoher Stabilität.
GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV) ermöglicht auf Grund seiner Molekülstruktur eine
sehr gute Verflüssigung mit langanhaltender Wirkung. Gleichzeitig zeigt der Beton
eine erhöhte Robustheit gegen Schwankungen der Temperatur, der Ausgangsstoffe
und schwankenden Wassergehalten. Betone mit GLENIUM SKY® 592 (FM)/(BV)
haben in einem breiten Dosierbereich ähnliche Konsistenzverläufe.
Bei erhöhten Dosierungen von GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV) wird die
Festigkeitsentwicklung insbesondere bei kalten Temperaturen in den ersten 24
Stunden verzögert. Das Zusatzmittel führt zu sehr guten Endfestigkeiten.
- Dosierung:** Empfohlener Dosierbereich: 0,2 – 2,5 M% vom Zementgewicht.
Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten
Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.
- Verarbeitung:** Das Zusatzmittel sollte der Betonmischung mit dem Anmachwasser, vorzugsweise
mit dem letzten Drittel, zugegeben werden. Für eine ausreichende Mischzeit nach
Zugabe des Zusatzmittels muss in jedem Fall gesorgt werden.
Die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 zur Verwendung
von Betonzusatzmitteln sind zu beachten.
- Lagerung:** Vor Frost und Verunreinigungen schützen.
Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.
Bei der Lagerung ist die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und
Umschlagen wassergefährdender Stoffe" (VAwS) zu beachten.



The Chemical Company

GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV)

Universelles robustes Fließmittel für den Transportbeton auf Basis von Polycarboxylatether

**Arbeitsschutz/
Umweltverhalten:**

GLENIUM® SKY 592 (FM)/(BV) ist kein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit Wasser spülen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend, WGK 1 (Selbsteinstufung nach den Regeln der VwVwS vom 17. Mai 1999).
GISCODE BZM 1.
Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lieferung:

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 220 kg, Kanister 25 kg.

Technische Daten

Rohstoffbasis	Polycarboxylatether
Farbe und Lieferform	braune Flüssigkeit
Dichte (bei 20°C)	1,07 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert (bei 20°C)	6,5 ± 1,0 nach Herstellung
maximaler Chloridgehalt	0,10 M%
maximaler Alkaligehalt	1,5 M%, als Na ₂ O-Äquivalent

Stand: 29.04.2008 Dr. FI

Hinweis: Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.
Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

**BASF Construction Polymers GmbH
Geschäftsbereich Betonzusatzmittel**

Ernst-Thälmann-Straße 9
39240 Glöthe
Telefon: 03 92 66 / 98-310
Telefax: 03 92 66 / 98-351

Internet: www.basf-cc.de